Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische Blätter. 1817-1848 13 (1829)

19 (12.5.1829)

urn:nbn:de:gbv:45:1-779565

Oldenburgische Blätter.

Nro. 19. Dienstag, den 12. Man 1829.

Die alten Wege in Friesland.

Unter biefer Meberschrift hat der um die vaterlandische Geschichte verdiente Herr Amtmann Guur ju Morden in Mr. 37. und 38. der Oftfriefischen Zeitung vom Jahre 1824. einen Aufe faß mitgetheilt, in welchem er eine neue Mennung mit vielem Scharfs finne burchführt. In einem freunds Schaftlichen Schreiben vom 20. Jan. v. J. erklätte er, daß er dadurch eis gentlich nur zu einer Erorterung habe Unlaß geben wollen und bedauerte es, Daß Miemand feine Mennung anges fochten habe. Dir fcheint nun Dies felbe allerdings noch nicht hinlanglich begrundet, um die frubere gang ju verdrängen, und ich habe baber ihm vorläufig angekundigt, daß ich glaubte ihm nicht benftimmen zu konnen und beshalb meine Wedanken über Diefen Begenstand mittheilen wolle. Dieß habe ich bis jest verschoben, weil ich hoffte in bem, erft im fiebenten Stude Diefer Blatter von diefem Jahre ges fchloffenen Auffage "bas Denkmaal "zwischen Dingftedt und Steinkimmen" Beweise für meine Unsicht zu finden. Das ist nun trenlich nicht in dem Grade der Fall gewesen, wie ich es hoffte, indeß enthält er doch mehr das für als dagegen und vielleicht nimmt der Herr Berfasser desselben Berans lassung, meine Meinung zu prüsen und zu untersuchen, ob sich dort Bes weise dafür sinden lassen! vielleicht auch sinden andere Freunde der Geschichte die vorliegende Frage ihrer Forschung werth und theilen mit, was sie für oder wider die von mir verssuchte Beantwortung gefunden haben.

Zuerst ist es aber nothig, ben Auffaß des Herrn Amtmann Suur auch hier abdrucken zu lassen, da wohl nicht alle Leser dieser Blatter die Oftfriesische Zeitung gelesen und auch wohl die, ben denen es der Fall ist, die fraglichen Stücke nicht aufgeho, ben haben.

Strackerjan.

Man barf aus mehreren Grunben annehmen, bag bie noch vorhandenen



afteften friefifchen Gefege, wenn gleich ihre jefige Beftalt fpatere Bearbeis tung zeigt, urfprünglich aus ber, bem Christenthume vorhergegangenen Zeit, dem Seidenthume herruhren. Die Leges Erisionum antiquae findnach Wiarda *) wo nicht vor, wes nigftens im fechsten Jahrhunderte, alfo, ba bas Chriftenthum bier erft im folgenden gepredigt murde, gur Beit des Gogendienftes entftanden. Die fiebengehn Ruren und vier und awangig Landrechte follen nach ihm **) ber Regierung ber Karolinger ***) ja bem zehnten, eilften ober zwolften Sahrhunderte angehoren, allein auch fie find in ihren Grundlagen weit als ter. Beugen davon find Die Gtab: teime, Die gerade ba am meiften bervortreten, wo der Inhalt ichon bas graue Alterthum angiebt 3. 3. in bem vier und zwanzigften Landrechte, welche aber auch da noch durchschets nen, wo eine fpatere Sand fie neues ren Ginrichtungen anzupaffen versucht hat; eine Form, Die in ahnlichen Ers jeugniffen anderer Lander, welche ohne Zweifel aus dem Beidenthum ftams men, j. 3. dem nordischen Rigemal, fich gleichfalls findet; ferner in bem Inhalt ber Gefete felbft Diejenigen Begenftande, welche fich aus ber juns geren Zeit gar nicht ober nicht genus

gend erflaren laffen, woju auch bas Wiederfehren bestimmter Zahlen, vors züglich ber Gieben gehort. ****) Diefe Bahl trifft man unter andern ben ber Schahung ber fieben Pfennige an, welche der Friese dem himmelskonige und bem Erdenfonige, jenem vier, Diefem bren entrichten mußte. Erftere wurden bem Priefter, der ihm mit Buch und Stole Diente, lettere bem Schuls gen bezahlt. *****) Dach ber ausdrücke lichen Bestimmung des altfriesischen Landrechts gab man Diefe fieben Pfens ninge für bas fichere Beleit auf ben fieben frenen Strafen, für welches man nach der neunten Rure fonft im Magemeinen Friedenspfennige und Sausschafung aufbrachte.

Die Dunkelheit Diefer Berordnung, welche noch burch die Ungewißheit ber Orte, wohin jene Strafen führe ten, die Urt ber Bezahlung der 216. gabe u. f. w. vermehrt murde, mußte nothwendig in fpateren Zeiten Dige verstand und Accommodation an das Menere, Beftehende herbenführen. Schon das Afegabuch lagt den Fries benspfennig und die Sausschagung für den Abel und den frenen Sals ber Friefen bezahlen. In bem Pris vilegio Raifers Sigismund vom 30. Gept. 1417. murbe das Wort Saus: schahung, ursprünglich Schahung und

****) Moné Geschichte bes nordischen Beibenthums. Th. 2. S. 63. f. Biarda Afegabuch. S. 58.

^{*)} Borrebe jum Afegabuch f. 10. G. XV.

^{**)} ebendaff. S. 12. G. XXIII. ***) Borrebe gu ben Willf. ber Brocm. S. 5. ff.

Abgabe überhaupt bedeutend, gang buchftablich fur Abgabe von Saufern genommen und da bas Gefeg feine neue Laften auflegen wollte, als alts herkommliche Steuer vorbehalten, Biel: leicht war auch die Konigsheuer, welche mehrere Sauptlinge am Mars garethen : Tag 1404. Dem Bifchof pon Munfter, ale ihm von jeher ger buhrend, jugeftanden, damit einerlen. Schon Der Dame Beuer Deutet auf Abgabe von Grundfinden. Mare fie nicht die hausschagung felbst ger wefen, fo murbe fie, ba fie dem Ronig (Raifer) jufam, von Sigismund ebens falls vorbehalten fenn. Sobder Bifchof etwa als Delegat bes großen Reichs: verwesere, bes Ergbischofe von Coln, oder als der nachfte Reichsfürft von Bedeutung Die Dem Raifer juftehens ben Gefalle mit und neben benen, Die er als Bischof befam; ober hatte fich von den fieben Pfennigen ber Borgeit nur der Untheil des Sints melskonigs erhalten und wurde ber Des Erdenkonigs erft wieder durch Gi: giemund aufgefrischt?

Wir halten uns an den ursprung: lichen Buchstaben des alten Gefehes, und darnach annehmend, daß die fies ben Pfennige fur fieben frene Strafen gegeben wurden, fragen wir, welche waren diese? Es waren vier zu Wast fer und dren zu Lande. Erstere sind die Elbe, die Weser, die Ems und der Rhein (nach dem aftriesischen Landrechte: das Flie). Sie bleiben, als zu unserer gegenwärtigen Absicht nicht dienend, hier weiter unberührt.

Bu Lande geht Die erfte Strafe von einem Orte, ber bald Ommeres burg, bald Sammerftein, Sammeres berg, Samburg, Dibenburg auch hunens in bem Berg genannt wird, nach Jever; Die zwente von Dimis gerobe ober Munfter nach Emben; Die britte von Coeverben (nach bem vetus jus frisicum Colln) nach Star vern. Das ben bem erften miters wahnte Samburg ift wohl nur ein, burch Bermechfelung mit hammeres burg entftandener Irrthum. Legteres fammt ben andern Damen, Sammers ftein und Ommersburg foll nach Wis arda*) so viel als das auch genannte Oldenburg bedeuten. Diefes fcheint febr zweitelhaft, Da Dibenburg bereits in einer Urfunde von 1138. **) unter dem Namen Aldenburg vorfommt und Die Burg ber Ummerlander, welcher an einem andern Orte ***) gedacht wird, bort auch fchon Oldenburg beißt, endlich zwischen Ummer und hammer immer ein Unterschied ift ****) Woher

^{*)} Afagebuch S. 57. **) Mofer osnabruck. Gefchichte Th. 2. Urf. Samml. S. 55. v. halem Gefch.

Dloenb. Th. 1. G. 455.

***) Meibom ben Wiarda a. a. D.

****) Wie fatt hammerftein nachher Oldenburg angenommen worden, glaube ich zeigen zu konnen. 21. d. E.

Denn aber jene Ramen? ba das Ges vor), bag auch bie Rirche Cooma fet, worin fie vorkommen, feinem und Damiani in Emben febr alt ift Ursprung, nicht der spatern Redaction nach, in eine Zeit fallt, wo Dunfter auch Mimigerode genannt wurde, welches wieder die oben aus der Zahl Sieben hergenommene Bermuthung, daß es fich aus dem Beidenthume herschreibe, bestätigt, fo muß Sams merftein und hammerburg auch febr alt fenn. Dag es bebeuten, mas es will, und mogen fpatere Bearbeituns gen, infonderheit Die jungfte in bem gedruckten oftfriefischen gandrechte, Die denburg dafür genommen haben, Der Rlang erinnert junachft an ben Same mer, und führt auf die Frage, ob vielleicht ein, bem hammergott Thor geweihter und durch feinen Dienft ges heiligter Ort gemeint fen?

Denfen wir ferner an ben befanns ten Umftand, daß die erften Prediger des Christenthums in den nordlichen Pandern vorzüglich ihre Rirchen an ben Orten flifteten, die burch ben als ten Cultus befannt und ben Beiben, gottern befonders geweiht maren, daß bemgutolge auch Münfter gewiß schon eine vorchriftliche Kirche mar, (benn Hleri am Bluß Lade, augenscheinlich Leer an der Leda, fommt bereits in bem Leben G. Liudgers von Altfried

und daß Staveren als Gig des Got: tes Stavo berühmt mar, wo die rothe Klippe Fener fpie und in den Flams men den Drachen aus Licht brachte, 10 hatten wir

- 1) den erften Weg von Minfter nach Emden, von einem alten Beiligthume jum andern, den heis ligen Ort Leer vorben, wo noch der Plytenberg an die Worgeit erinnert.
- 2) Den zwenten wenigstens nach eis nem Beiligthum, Stavern. Coin als andern Endpunct ben Geite gefehr und Coeverden dafür ges nommen, fo deutet der Dame bes Orts auf Die Furth ber Ruh, alfo auch vielleicht auf etwas Seis liges, wenn nicht etwa ber alte Ranie Des Endpuncts gang vers - wischt ift.
- 3) Den dritten von Mfa Thors Gife aus. Db Jever der Gif eines alten Cultus gewesen, ift uns un, befannt. Es hat aber eine alte Lefart ftatt Sammerftein u. f. m. hunens in dem Berge. *)

Diefer auf feinen befannten Ort paffende Rame **) verdient vorzügliche Aufmertfamfeit.

(Die Fortfegung folgt.)

^{*)} In einer alten Redaction des oftfriefifchen Landrechts. G. v. Wicht offfr, Landr. G. 94. 21nm. 1.

^{**)} Diefen Ort nachzuweisen, werbe ich mich weiter unten bemuben. 2. b. E.

Woher kommen die an manchen Orten so häufigen Klätscher reven und Verläumdungen?

(Fortfehung.)

Un ben Eigennußen moge fich

13) bas Beftreben ben Mugen einer andern begunftigten Der: fon ju beforbern. Es giebt Falle, wo Jemand einer Perfon, entweder aus blogem Wohlwollen, oder aus Ruckficht auf gewiffe Berbindlichkeis ten, gern Bortheile verschaffen mochte, aber boch nicht im Stande ift, felbft unmittelbar fie in Befig berfelben gu fegen, weil es nicht in feiner Dacht fteht, Diejenigen, welche Diefelben ges rabe genießen, ober auf ihren Genug gerechte Unfpruche haben, geradegu burch einen Gewaltstreich um ben Benug oder die Unfpruche gu brins gen. Er nimmt baher, um biefe 216: ficht ju erreichen, feine Buffucht ju Schleichwegen, von benen aber, wies mohl es viele giebt, nur einer hierher gehört, der nicht felten jum beabfich: tigten Ziele führt. Er fucht namlich Die im Bortheile figende ober auf Denfelben Unipruche machende Perfon heimlich angufdwarzen, ihre Gefchicks lichkeit, Rechtschaffenheit, Treue und andern guten Gigenschaften verdachtig ju machen, ihr allerlen Tehler, Dans gel und Lafter anzudichten, fie, baus fig auch mit Sulfe einiger Selfers, helfer, ju verleumden und dadurch aus bem Bortheile zu verdrangen, was gewöhnlich auch gelingt, weil Die Menschen immer eher geneigt sind das Bose, als das Gute von Andern zu glauben. Die von einem Einzis gen ausgegangenen Verleumdungen verbreiten sich dann von Mund zu Mind und bringen bisweilen den uns schuldigsten Menschen um seinen guten Namen, um das Vertrauen Aus derer und daben zugleich um viele Vortheile, die sie in der bürgerlichen Gesellschaft genießen gekonnt hatten.

14) Gind Meid und Diggunft auch Quellen ber Rlaticherenen und Berleumdung. Wenn Menfchen von hamischem Gemuthe, von gemeiner und niedriger. Denfart an Jemanden, am meiften von ihres Gleichen, gute Eigenschaften oder sonftige Vorzuge bemerten, Die ju beffen Wohlfenn bentragen tonnten und wirflich bens tragen, fo erwedt diefe Bemerfung nicht felten ben ihnen Difpergnugen, Berdruß und Merger, ju benen fich gewöhnlich noch die Beforgniß gefellt, ihrem eigenen Wohlseyn tonne burch bas fremde Abbruch gethan merden. Daher schweigen fie nicht nur von fremden Borgugen und guten Gigens Schaften, fondern suchen auch, fo viel als es nur angeht, Diefelben burch allerlen unwahre und bamifche Bes merkungen in hintergrund und Schate ten gu ftellen und ju verfleinern, bins gegen Die Mangel und Fehler, Die ber von ihnen Beneibete vielleicht be: fehr hohen Grabe ausbilden, ja, mas fift, recht herauszuheben, bemertbar ju machen und ans Licht ju gieben, mit andern erdichteten ju vermehren, Dadurch die Aufmerkfamkeit von deffen Borgugen und guten Gigenschaften abjulenten, Die Unerfennung feines Werthes ju hintertreiben und ihn in ein ubles Gerede ju bringen. Deis nen Beobachtungen jufolge scheint Diefe Quelle Der Rlaticheren und Berfeumdung haufiger benm weiblichen, als mannlichen Geschlechte und mehr in den niedrigften als übrigen Bolfe: elaffen ju Saufe ju fenn. Der Grund ju bem Legtern liegt vielleicht in ber allgemeinen Berachtlichkeit Des Dei: des und der Miggunft, welche ben nur einigermaßen auf fittliche Bilbung Unipruche Dachenden verans lagt, bende, falls fie ben ihm rege werden, in feiner Bruft gu verschließen und nicht burch Meugerungen und Worte bemertbar ju machen. Gollte er aber nicht foviel Gewalt über fich befigen, als hierzu nothig ift, fo wird er fich bemuben feinen Reid und feine Diggunft wenigstens hinter ber Maste des Saffes ju verbergen, der für wes niger niedrig und verächtlich gehalten wird, als jene benben, mit benen er in Bezug auf Klaticherenen und Ber, leumdungen große Aehnlichkeit bat. 3ch fomme daher

15) auf Den Sag. Es giebt Ralle, wo Jemand an einer Perfon ein folches Diffallen findet, daß Daraus Abneis gung, Widerwille und Abicheu ente fteben und fich bisweilen zu einem

frenlich nur felten geschieht, bis jur unvertilgbaren Leidenschaft ausarten und dann fogar mit dem Tode des Behaften noch nicht erlofchen, fons bern auf beffen Rinder und Rindess finder übergetragen werden. Diefe Falle werden alle mit bem gemeins Schaftlichen Mamen Sag belegt, Der zwar verschiedene Urfachen Der Ents ftehung hat, beffen Menferungen auf den gehaften Gegenstand aber fich größtentheils in Uebelwollen, Richts beforderung und hinderung ber 3wede Deffelben vereinigen. Der Saffer bes muht fich, fen es heimlich oder offents lich, jede fich Darbietende Belegenheit ju benugen, Die innern Unspruche Des Saffes jum Rachtheile Des Behaften ju befriedigen. Je weniger Macht er hierzu befift und je ichmacher er ift, befto mehr fest er feine Bunge in Bewegung und fucht beffen Ehre und guten Ruf angutaften. Da biergu weder Kraft, noch Macht und bedeus tender Ginfluß gehort, und es übers haupt unter allen Mitteln bem Bes haften ju fchaden eines ber leichteften und doch zugleich auch eines ber wirks famften ift, weil von bem guten Rufe eines Menschen viele Bortbeile bes burgerlichen Lebens | abhangen : fo nimmt der Sag fehr oft zu bemfelben feine Buflucht. Es geben Daber aus bem Saffe ebenfalls eine Menge Rlaticherenen und Berleumdungen bervor und gwar benm fchmachern weibs lichen Geschlechte mehr als bemm ftar: fern mannlichen, das, wenn es vom

Saffe getrieben wird, lieber mit Sand, lungen ale mit Worten fich an ben Behaften macht, und ju den legtern in der Regel nur bann feine Buffucht nimmt, wenn ihm ju ben erftern die Belegenheit fehlt. Jedoch findet man auch benm mannlichen Geschlechte Cente genug, Die Undere Deshalb ver: leumden und verflatichen, weil fie Diefelben haffen.

16) Mit dem Saffe fehr nahe ver: mandt ift Die Feind Schaft ober bas pflichtwidrige Streben Undern ju ichas ben und deren erlaubten 3mecken ente gegen ju wirfen. Da aber nicht jedem, ber andern Schaden und ihren erlaubten 3wecken entgegen wirfen will, gerade die Mittel gu Gebote fteben, wodurch er feine Abficht auf bem furgeften Wege erreichen fann, fo ift er genothigt gu folden Mitteln ju greifen, beren Uns wendung in feiner Gewalt ift und Die, obgleich langfamer, boch in ben meiften Fallen auch jum erftrebten Biele fuhren. Gin foldes Mittel aber, deffen fich ber Urme, wie der Schadenfreude nennt, und welcher Reiche, Der Sohe, wie der Miedrige,

ber Junge, wie ber Alte bedienen fann, furg! ein mahres Universalmits tel Undern theile unmittelbar ju fchas ben, theils blog die Erreichung ihrer 3wecke ju hintertreiben, ift gerade bie Berleumdung und Rlatfcheren, Die fur den feindlich wirfenden ohne, hin mit weniger Dube und Gefahr verknupft ift, ale irgend ein anderes Mittel fenn mochte. Doch ba bas porher benm Saffe Gefagte auch von ber Feindschaft gilt, so gehe ich ohne Weiteres fogleich ju einer andern Quelle über, Die ich auch nur angus beuten nothig habe, weil die in Bes jug auf Sag und Feindschaft gemach. ten Bemerkungen auch auf fie anguwenden find. Ich meine

17) Die Rachfucht ober bie feie benichaftliche Begierbe, erlittene, gleich: viel ob wirfliche ober nur vermeinte Beleidigungen burch Bufugung eines Hebels ju vergelten. Durch die Befrie: digung Diefer Begierde wird berjenige Gemuthezustand erzeugt, welchen man nur noch mehr jur Rache antreibt.

(Die Fortfegung folgt.)

Witterung im April 1829.

Tag Wind		Thermome: ter 12 11. Mitt.	Barometer	
2 3	NW. SW. W.	6° W. 6° W. 9° W.	27, 7½. 27, IO. 28, ¼.	
4 5	sw. so.	8½° 93.	28, 2.	

Befchaffenheit ber Utmosphare und andere Beobachtungen.

Rachts und fruh Regen, trube, etwas Bind. Meiftens trube, falter Bind, Sagelfchauer. Theils fonnig, theils trube, windig, Regen mit Ochnee gemischt.

Brubfroft, fonnig, Rachm. wolfig, windig. Meiftens fonnig, febr windig.

12 U. Mitt. 6. SW. 12° B. 27, 9½. 7. S. 12½° B. 27, 9. 8. W. 11° B. 27, 10, Wie gestern, aber windig. Theils fruhe, milbe, etwas Windy. 9. SO. 13° B. 27, 10½. 10. SW. 13½° B. 27, 11½. 11. W. 12° B. 27, 10½. 12. To B. 27, 10½. 13. SW. 12½° B. 27, 10½. 13. SW. 12½° B. 27, 10½. 14. — 13½° B. 27, 10½. 15. — 15° B. 27, 10½. 16. SO. 15½° B. 27, 10½. 17. W. 11° B. 27, 10½. 18. SW. 13° B. 27, 10½. 19. W. 12½° B. 27, 10½. 10. SW. 13° B. 27, 10½. 11. Sw. 13° B. 27, 10½. 12. To B. 27, 10½. 13. Sw. 13° B. 27, 10½. 14. Sw. 13° B. 27, 10½. 15. Sw. 13° B. 27, 10½. 16. So. 15½° B. 27, 10½. 17. W. 10° B. 28, 1½. 18. Sw. 13° B. 28, 1½. 19. W. 12½° B. 27, 11½. 20. Sw. 13° B. 28, ½. 21. Sw. 13° B. 28, ½. 22. O. 11° B. 28, ½. 23. — 12½° B. 28, ½. 24. No. 12½° B. 28, ½. 25. — 9½° B. 28, ½. 26. O. 9° B. 28, ½. 27. Sw. 11° B. 28, ½. 28. No. 12½° B. 28, ½. 29. Sw. 11° B. 28, ½. 20. Sw. 12° B. 28, ½. 21. Sw. 12½° B. 28, ½. 22. Sw. 11° B. 28, ½. 23. — 12½° B. 28, ½. 24. No. 12½° B. 28, ½. 25. O. 9° B. 28, ½. 26. O. 9° B. 28, ½. 27. Sw. 11° B. 28, ½. 28. No. 12½° B. 28, ½. 29. Nw. 10° B. 28, ½. 20. Sw. 11° B. 28, ½. 21. Sw. 11° B. 28, ½. 22. Sw. 11° B. 28, ½. 23. Sw. 11° B. 28, ½. 24. No. 12½° B. 28, ½. 25. O. 9° B. 23, 5. 26. O. 9° B. 23, 5. 27. Sw. 11° B. 28, ½. 28. No. 12½° B. 27, 7½. 29. No. 10° B. 27, 11¾. 20. Sw. 10° B. 28, ½. 21. Sw. 11° B. 28, ½. 22. Sw. 11° B. 28, ½. 23. Sw. 11° B. 28, ½. 24. Sw. 12° B. 28, ½. 25. Sw. 11° B. 28, ½. 26. O. 9° B. 23, 5. 27. Sw. 11° B. 28, ½. 28. Sw. 12° B. 29. No. 10° B. 27, 11¾. 29. No. 10° B. 27, 12¾. 29. No. 10° B. 27, 12¾. 21. Sw. 11° B. 28, ½. 22. Sw. 11° B. 28, ½. 23. Sw. 11° B. 28, ½. 24. Sw. 12° B. 25. Sw. 11° B. 28, ½. 26. O. 9° B. 23, 5. 27. Sw. 11° B. 28, ½. 28. Sw. 12° B. 29. No. 10° B. 27, 11¾. 29. No. 10° B. 27, 12¾. 20. Sw. 10° B. 27, 12¾. 20. Sw. 10° B. 27, 12¾. 21. Sw. 10° B. 27,			Thermome:	Ca	Beschaffenhelt ber Memosphare und andere
Sw. 12° B. 27, 9\frac{1}{4}. Theils founds, theils trube, milbe, etwas Bind.	Zag	Wind	ter	Barometer	Beobachtungen.
Theils founds, theils trube, milbe, etwas Winds. 8 W. 11° B. 27, 10. Wie gegrünt. 9 SO. 13° B. 27, 10. Theils founds, theils trube, Maches sehr gegrünt. 10 SW. 13½° B. 27, 10½. Theils founds, etwas Winds. 11 W. 12° B. 27, 10½. Theils founds, etwas Winds. 12 — 10° B. 27, 10½. Theils founds, etwas Winds. 13 SW. 12½° B. 27, 10½. Theils founds, etwas Winds, fehr angenehm. 14 — 13½° B. 27, 10½. Theils founds, theils trube, winds. 15 — 15° B. 27, 10½. Theils founds, theils trube, winds. 16 SO. 15½° B. 27, 10½. Theils founds, etwas Winds, etwas Wegent. 18 SW. 13° B. 27, 10½. Theils founds, etwas winds, etwas winds, mehrmats hegen. 27, 10½. Theils founds, theils trube, mehrere Regent founds, etwas winds, winds, mehrmats hegen. 28 SW. 13° B. 28, 1½. Theils founds, etwas winds. Die Nachtgall if da. 29 SW. 13° B. 28, 1½. Theils founds, etwas winds,				27 . QI	Frub Regen, trube, windig.
8 W. 11° B. 27, 10. Wie gestern, aber windiger, Nachts sehr gegrünt. 9 SO. 13° B. 27, 10½. Theils sonnig, theils trübe, Ab. Negen, steml. windig. 10 SW. 13½° B. 27, 11½. Onnig, etwas Rind. 11 W. 12° B. 27, 10½. Trübe, wenig Wind, sehr angenehm. 12 — 10° B. 27, 10½. Trübe, wenig Wind, sehr angenehm. 13 SW. 12½° B. 27, 10½. Trübe, wenig Wind, sehrindig. Nachts und Gonniger. 15 — 15° B. 27, 10½. Trübe, wenig Wind, sehrindig. Nachts und Gonniger. 16 SO. 15½° B. 27, 10½. Onnig, windig. Nachts und Gonniger. 18 SW. 13° B. 28, 1½. Neisten trübe, windig, einige Regentropsen, Nachts Negen. 27, 10½. Neitens trübe, sieml. windig, mehrmals Negen. 28 SW. 13° B. 28, 1½. Neitens trübe, windig. Die Nachtsgall ift da. 29 SW. 13° B. 28, 1½. Onnig, theils trübe, mehrere Regens schnen, bestige Regengisse mit Lagel, Rachm. hestige Regengisse mit Lagel, Rachm. hestige kegengisse mit Lagel, Rachm. hestige kegengisse mit Lagel, Rachm. Scholler, chiefs sonnig, stater Wind. 20 SW. 13° B. 28, ½. Trübe, netunter sonnig, stater Wind. 21 S. 11° B. 28, ½. Weitens sonnig, stater Wind. 22 O. 11° B. 28, ½. Weitens sonnig, stater Wind. 23 — 12° B. 28, 1½. Weitens sonnig, stater Wind. 24 NO. 12½° B. 23, 5. Sonnig, Nachm. weisig, stater Wind. 25 — 36° B. 23, 5. Sonnig, Rachm. weisig, stater Wind. 26 O. 9° B. 23, 5. Sonnig, Rachm. weisig, falter Wind. 28 W. 10° B. 27, 11½. Trübe, oft Negen, sehr stater skind. 29 NW. 9° B. 27, 12½. Trübe, oft Negen, sehr stater skind. 29 NW. 9° B. 27, 12½. Trübe, oft Negen, sehr stater skind. 20 Sw. 11° B. 27, 12½. Trübe, oft Negen, sehr stater skind. 27 Sw. 11° B. 27, 12½. Trübe, oft Negen, sehr stater skind. 28 N. 10° B. 27, 12½. Trübe, oft Negen, sehr stater skind. 29 NW. 9° B. 27, 12½. Trübe, oft Negen, sehr stater skind. 29 NW. 9° B. 27, 12½. Trübe, oft Negen, sehr stater skind. 20 Sw. 11° Sp. 27, 12½. Trübe, oft Negen, sehr stater skind. 27 Scholler Skind, sehr schole, skind schole. 28 N. 10° Sp. 27, 12½. Trübe, oft Negen, sehr schole schole. 29 No. 10° Sp. 27, 12½. Trübe, oft Nege					Theils fonnig, theils trube, milbe, etwas
gegunt. 10 SW. 13½ B. 11 W. 12° B. 12 — 10° B. 13 SW. 12½° B. 14 — 13½° B. 15 — 15° B. 16 SO. 15½° E. 17 W. 11° B. 18 SW. 13° B. 27, 10½. 27, 10½. 27, 10½. 27, 10½. 28 SW. 13° B. 29, 1½. 20 SW. 13° B. 21 S. 22 O. 11° B. 23 S. 24 NO. 12½° B. 25 — 9½° B. 26 O. 27 B. 28, 1½. 28 NO. 12½° B. 28, 1½. 29 NW. 10° B. 28, 1½. 28 NO. 11° B. 28, 1½. 29 NW. 10° B. 27, 11½. 28 W. 10° B. 29 NW. 20 SW. 11° B. 21 S. 22 O. 11° B. 23 S. 24 NO. 12½° B. 25 SW. 16 SO. 17 S. 26 O. 27 SB. 28, 1½. 28 NO. 18 SW. 19 SW. 10 SB. 28, 1½. 29 NW. 20 SW. 10 SB. 21 SR. 22 SR. 23 SR. 24 NO. 12½° B. 25 SR. 26 O. 27 SB. 28, 1½. 28 NO. 11° B. 28, 24 NO. 12½° B. 28, 1½. 29 NW. 10° B. 28, 24 NO. 11° B. 28, 25 SW. 11° B. 28, 24 NO. 11° B. 28, 24 NO. 12½° B. 28, 1½. 29 NW. 10° B. 27, 11½. 28 W. 10° B. 27, 10½. 27, 10½. 28 W. 10° B. 27, 10½. 28 W. 10° B. 27, 10½. 28 W. 10° B. 27, 10½. 27, 10½. 28 W. 10° B. 27, 10½. 28 W. 29 W. 10° B. 27, 10½. 28 W. 29 W. 20 W. 20 W. 20 W. 20		0.	-72		Bind.
Solution	- 8	w.	IIº B.	27, 10.	gegrünt.
10 SW. 12\(^2\) B. 27, 11\(^2\). Sw. 12\(^2\) B. 27, 10\(^2\). Theils trübe und etwas Regen, theils som nig, etwas Bind, ehr angenehm. Trübe, wenig Bind, regnicht. Theils somig, theils trübe, windig. Theils somig, theils trübe, windig. Theils somig, etwick, wenig Bind, regnicht. Theils somig, theils trübe, windig. Theils somig, etwick, wenig. Theils somig, etwick, wenige. Theils somig, etwick, wenige. Theils somig, etwick, wenige. Theils somig, etwick, wenige. Theils somig, windig. Theils somig, windig. Theils somig, etwas windig. Theils somig, etwas windig. Theils somig, etwas windig. Theils somig, windig. Theils so	9	so.	13° W.	27, 101.	
Theils tribe und etwas Regen, theils forming, etwas Bind, sept angenehm. Tribe, wenig Bind, septids. Tribe, wenig Bind, regnids. Tribe, wenig Bind, regnids. Tribe, wenig Bind, regnids. Tribe, wenig Bind, septids stribe, windig. Theils found, theils tribe, windig. Theils found, windig. Theils found, theils tribe, mehrere Regens species. Theils found, theils found, windig, theils tribe, mehrere Regens species. Theils found, theils found, windig, theils tribe, mehrer Regens species. Theils found, theils found, windig, theils tribe, theils found, windig, theils tribe, theils found, windig, theils tribe, and alterneds Regen. Tribe, mitunter found, falter Bind. Tribe, mitunter found, falter Bind. Tribe, mitunter found, falter Bind. Tribe, falter Bind. Theils found, Nachts wiel Regen. Theils fruite und regnicht, falter fitting species tribe, not regnich, falter fitting, theils tribe und regnich, falter fitting, theils fruite und regnicht, falter fitting, theils tribe und regnicht, falter fitting, theils tribe und Regen, theils found, wiendig, it wiells found, wiendig, it wiend, wiendig, wiend, wiendig, wiend, wiendig, wiend, wiendig, wiend, wiendi	70	SW	7210 MB.	27, 113.	Sonnig, etwas Bind.
12 — 10° B. 13 SW. 12½° B. 14 — 13½° B. 15 — 15° B. 27, 10½. 15 — 15° B. 27, 10½. 16 SO. 15½° B. 27, 10½. 18 SW. 13° B. 28, 1½. 28, 1½. 29 SW. 13° B. 21 Sp. 22 SW. 13° B. 23 — 12½ B. 24 NO. 12½° B. 25 O. 26 SW. 11° B. 26 O. 27 SW. 11° B. 28, 1½. 28, 1½. 29 SW. 11° B. 28, 1½. 20 SW. 13° B. 21 Sp. 22 Sp. 23 — 12° B. 24 NO. 12½° B. 25 Sw. 11° B. 26 O. 27 Sp. 28, 1½. 28, 1½. 29 Sw. 11° B. 27, 11½. 28 W. 10° B. 29 Sw. 11° B. 29 Sw. 11° B. 27, 11½. 28 W. 10° B. 27, 11½. 28 W. 10° B. 29 Sw. 11° B. 29 Sw. 11° B. 27, 11½. 28 W. 10° B. 27, 11½. 28 Sw. 10° B. 29 Sw. 11° B. 27, 11½. 28 Sw. 10° B. 29 Sw. 11° B. 29 Sw. 11° B. 29 Sw. 11° B. 29 Sw. 11° B. 27, 11½. 28 Sw. 10° B. 29 Sw. 11° B. 29 Sw. 11° B. 29 Sw. 11° B. 27, 11½. 28 Sw. 10° B. 29 Sw. 11° B. 29 Sw. 11° B. 20 Sw. 11° B. 21 Sw. 12½. 22 Sw. 11° B. 23 Sw. 12½. 24 Sw. 11° B. 25 Sw. 11° B. 26 Sw. 11° B. 27 Sw. 11° B. 28 Sw. 12½. 29 Sw. 11° B. 29 Sw. 11° B. 20 Sw. 11° B. 21 Sw. 12½. 22 Sw. 11° B. 23 Sw. 12½. 24 Sw. 12° B. 25 Sw. 11° B. 26 Sw. 12½. 27 Sw. 11° B. 28 Sw. 12½. 28 Sw. 12° B. 29 Sw. 11° B. 29 Sw. 11° B. 20 Sw. 12½° B. 20 Sw. 12°° B. 20 Sw. 12°° B. 21 Sw. 12°° B. 22 Sw. 12° B. 23 Sw. 12° B. 24 Sw. 12° B. 25 Sw. 12° B. 26 Sw. 12° B. 27 Sw. 11° B. 28 Sw. 12½. 29 Sw. 11° B. 20 Sw. 12°° B. 20 Sw. 12°° B. 21 Sw. 12°° B. 22 Sw. 12° B. 23 Sw. 12° B. 24 Sw. 12° B. 25 Sw. 12° B. 26 Sw. 12° B. 27 Sw. 12° B. 28 Sw. 12° B. 29 Sw. 12° B. 20 Sw. 12° B. 20 Sw. 12° B. 21 Sw. 12° B. 22 Sw. 12° B. 23 Sw. 12° B. 24 Sw. 12° B. 25 Sw. 12° B. 26 Sw. 12° B. 27 Sw. 11° B. 28 Sw. 12° B. 29 Sw. 12° B. 20 Sw. 12° B.			120 B.		Theils trube und etwas Regen, theils fons
12 10° K. 12½° B. 27, 10½. Thúte, wenig Wind, regnicht. 14 - 15° W. 27, 9½. Tháthế fonnig, theils trube, windig. 15 - 15° W. 27, 10½. Machte und Vorm, studies, Machte und Vorm, studies, Machm. weiniger Wind und sonniger. 16 SO. 15½° E. 27, 10½. Meistens trube, windig, einige Regentropsen, Nachte Regen. 18 SW. 13° W. 27, 10½. Meistens trube, dieml. windig, mehrmals Negen. 19 W. 12½° W. 27, 11½. Meistens studies, einige Regensensen, weingensensen, windig. Meistens trube, dieml. windig. Die Nachtigall ist da. 20 SW. 13° W. 28, 0. 27, 11½. Meistens stürmisch, scheils etwas Sonne, heftige Regengüsse mit Lagel, Rachm. 20 SW. 13° W. 28, 0. 27, 11½. Meistens stürmisch, scheils sonnig, windig, Anfierwas Regen. 21 S. 11° W. 28, 1½. Meistensensensensensensensensensensensensense					nig, etwas Bind, febr angenehm.
13 SW. 12½° W. 27, 9½. 27, 10½. Nachts und Borm, stumisch, Nachm. wei niger Wind und borm, stumisch, Nachm. wei niger Wind und borm, stumisch, Nachm. wei niger Wind und boniger. 16 SO. 15½° W. 27, 10½. Neistens trübe, windig, einige Regentropfen, Nachts Regen. 18 SW. 13° W. 28, 1½. Seile sounig, windig. 19 W. 12½° B. 27, 11. Heistens strübe, hierk etwas windig. Die Nachtigall ist da. 19 W. 12½° B. 27, 11. Heistens strübe, steml. windig, mehrmald sie da. 20 SW. 13° W. 27, 11. Heistens strübe, stemls sonne, hestige Regengüsse mit Lagel, Nachm. einmal gebonnert. 20 SW. 13° W. 27, 11½. This strübe, stells sonnig, windig, 21steml. 21 S. 13½° W. 28, ½. 27, 11½. This strübe, stells sonnig, windig, 21stemlens strübe, stells sonnig, stater Wind. 22 O. 11° W. 28, ½. This strübe, mehrere Regenseitmal gebonnert. 23 — 12° W. 28, ½. No. 12½°	12	-	TOO TE.	27, 101.	Trube, wenig Wind, regnicht.
14 — 13½° B. 27, 10½. 15 — 15° W. 27, 9½. 16 SO. 15½° B. 27, 10½. 17 W. 11° B. 27, 10½. 18 SW. 13° B. 28, 1½. 19 W. 12½° B. 27, 11. 20 SW. 13° B. 27, 11½. 21 S. 13½° B. 27, 11½. 22 O. 11° B. 28, ½. 23 — 12° B. 28, ½. 24 NO. 12½° B. 28, ½. 25 — 9½° B. 28, ½. 26 O. 9° B. 28, ½. 27 SW. 11° B. 28, ½. 28 V. 10° B. 28, ½. 29 NW. 9° B. 27, 11¾. 20 SW. 11° B. 28, ½. 21 S. 11½. 22 O. 11° B. 28, ½. 23 — 12° B. 28, ½. 24 NO. 12½° B. 28, ½. 25 — 9½° B. 28, ½. 26 O. 9° B. 28, ½. 27 SW. 11° B. 28, ½. 28 V. 10° B. 28, ½. 29 NW. 9° B. 27, 7½. 20 NW. 9° B. 27, 11¾. 21 Sw. 10° B. 28, ½. 22 O. 11° B. 28, ½. 23 Sw. 11° B. 28, ½. 24 No. 10° B. 28, ½. 25 Sw. 11° B. 28, ½. 26 O. 9° B. 28, ½. 27 Sw. 11° B. 28, ½. 28 V. 10° B. 27, 7½. 29 NW. 9° B. 27, 7½. 20 Nw. 9° B. 27, 7½. 20 Nw. 10° B. 27, 11¾. 21 Sw. 10° B. 27, 11¾. 22 Sw. 11° B. 28, ½. 23 Sw. 11° B. 28, ½. 24 Nw. 10° B. 27, 11¾. 25 Sw. 11° B. 28, ½. 26 O. 9° B. 27, 7½. 27 Sw. 11° B. 28, ½. 28 W. 10° B. 27, 11¾. 29 Nw. 10° B. 27, 11¾. 20 Sw. 11° B. 27, 11¾. 21 Sw. 10° B. 27, 11¾. 22 Sw. 11° B. 27, 11¾. 23 Sw. 11° B. 28, ½. 24 Nw. 10° B. 27, 11¾. 25 Sw. 11° B. 28, ½. 26 O. 9° B. 27, 11¾. 27 Neiftens trûbe, falter Bind. 28 W. 10° B. 27, 11¾. 29 Nw. 10° B. 27, 11¾. 20 Sw. 11° B. 27, 11¾. 21 Sw. 11° B. 27, 11¾. 22 Sw. 11° B. 27, 11¾. 23 Sw. 11° B. 27, 11¾. 24 Sw. 11° B. 27, 11¾. 25 Sw. 11° B. 28, ½. 26 O. 9° B. 27, 11¾. 27 Neiftens trûbe, windig, windig, falter Bind. 28 W. 10° B. 27, 11¾. 29 Nw. 10° B. 27, 11¾. 20 Sw. 11° B. 27, 10¾. 20 Sw. 11° B. 27, 10¾. 21 Sw. 11° B. 27, 10¾. 22 Sw. 11° B. 27, 10¾. 23 Sw. 11° B. 28, 1½. 24 Sw. 11° B. 28, 1½. 25 Sw. 11° B. 28, 1½. 26 O. 11° B. 28, 1½. 27 Sw. 11° B. 28, 1½. 28 Sw. 11° B. 28, 1½. 29 Nw. 10° B. 28, 1½. 20 Sw. 11° B. 28, 1½. 20 Sw. 11° B. 28, 1½. 21 Sw. 11° B. 28, 1½. 22 Sw. 11° B. 28, 1½. 23 Sw. 11° B. 28, 1½. 24 Sw. 11° B. 28, 1½. 25 Sw. 11° B. 28, 1½. 26 O. 11° B. 28, 1½. 27 Sw. 11¾. 28 Sw. 11° B. 28, 1½. 29 Sw. 11° B. 28, 1½. 20 Sw. 11° B. 28, 1		SW.		27, 91.	Theils sonnig, theils trube, windig.
15 — 15° W. 27, 9½. 16 SO. 15½° E. 27, 10½. 17 W. 11° W. 27, 10½. 18 SW. 13° W. 28, 1½. 19 W. 12½° W. 27, 11. 20 SW. 13° W. 27, 11. 21 S. 13½° W. 27, 11. 22 O. 11° W. 27, 11½. 23 — 12° W. 28, ½. 24 NO. 12½° W. 28, ½. 25 — 9½° W. 28, ½. 26 O. 9° W. 28, ½. 27 SW. 11° W. 28, ½. 28 J½. 29 SW. 11° W. 28, ½. 21 S. 12½° W. 28, ½. 22 O. 11° W. 28, ½. 23 — 12° W. 28, ½. 24 NO. 12½° W. 28, ½. 25 — 9½° W. 28, ½. 26 O. 9° W. 28, ½. 27 SW. 11° W. 28, ½. 28 J½. 29 SW. 11° W. 28, ½. 20 SW. 10° W. 28, ½. 21 SW. 10° W. 28, ½. 22 Sw. 11° W. 28, ½. 23 — 9½° M. 28, ½. 24 NO. 12½° B. 28, ½. 25 — 9½° M. 28, ½. 26 O. 9° W. 28, ½. 27 SW. 11° W. 28, ½. 28 J½. 29 SW. 10° W. 27, 11¾. 29 SW. 10° W. 27, 11¾. 20 SW. 10° W. 27, 11¾. 20 SW. 10° M. 28, ½. 21 Sw. 11° M. 28, ½. 22 Sw. 11° M. 28, ½. 23 Sw. 11° M. 28, ½. 24 Sw. 10° M. 28, ½. 25 Sw. 11° M. 28, ½. 26 O. 9½ W. 28, ½. 27 Sw. 11° M. 28, ½. 28 J½. 29 Sw. 11° M. 27, 11¾. 29 Sw. 10° M. 27, 10¾. 20 Sw. 10° M. 27, 10¾. 21 Swind, Nachts viel Regen. 22 Swind genm. 23 Swind genm. 24 Swind genm. 25 Swind genm. 26 Swind genm. 27 Swind genm. 28 Swind genm. 29 Sw. 11° M. 28, ½. 29 Sw. 10° M. 28, ½. 20 Swind genm. 20 Swind genmig etwas Windig. 21 Swind geometr. 22 Swind genm. 23 Swind genm. 24 Swind genm. 25 Swind genm. 26 Swind genm. 26 Swind genm. 27 Swind genm. 28 Swind genm. 29 Swind genm. 29 Swind genm. 20 Swind genm. 20 Swind genm. 21 Swind genmig windig. 22 Swind genm. 23 Swind genmig windig. 24 Swind genm. 25 Swind genm. 26 Swind genmig windig. 27 Swind genmig windig. 28 Swind genm. 29 Swind genm. 20 Swind genmig windig. 27 Swind genmig windig. 28 Swind genmig windig. 29 Swind genmig windig. 27 Swind genmig windig. 28 Swind genmig windig. 29 Swind genmig windig. 29 Swind genmig windig. 27 Swind genmig windig. 28 Swind genmig windig. 29	-	-	1310 28.	27, 10%.	Nachts und Borm, fturmig, Rachm. wes
16 SO. 15½° W. 27, 10½. 27, 10½. Sweisens. Windig, Windig. Weisens trube, dieml. windig, mehrmals Negen. 18 SW. 13° B. 28, 1½. Heils trube, mehrere Regens spense, etwas windig. Die Nachtigall ift da. Meistens stürmisch, theils etwas Sonne, heftige Regengüsse mit Hagel, Nachm. einmal gedonnert. 20 SW. 13° W. 28, 0. 28, 0. 27, 11½. Stürmisch, sehr viel Megen, wenig Sonne, heftige Regengüsse mit Hagel, Nachm. einmal gedonnert. 21 S. 13½° W. 28, 1½. Stürmisch, sehr viel Megen, wenig Sonne, heftige rübe, theils sonnig, windig, Ans. etwas Regen. 22 O. 11° W. 28, ½. Stürmisch, sehr viel Megen, wenig Sonne, heils trübe mitnater segen. 23 — 12° W. 28, 1½. Meistens sonnig, taster Wind. 24 NO. 12½° W. 28, 1½. Meistens sonnig etwas Wind. 25 — 9½° W. 28, 1½. Meistens fonnig etwas Wind. 26 SW. 11° W. 28, ½. Schieftens trübe, falter Wind. 27 SW. 11° W. 28, ½. Schieftens trübe, falter Wind. 28 W. 10° W. 28, ½. Theils sonnig, theils trübe, Nachtsoss, seinen Segen. 28 W. 10° W. 27, 11½. Theils sonnig, theils trübe, Nachtsoss, seinen Segen. 29 NW. 9° W. 27, 7½. Meistens trübe und regnicht, falter stürmischer Wind. 28 W. 10° W. 27, 11½. Theils sonnig, seinen Weisen, theils sonnig sieml. windig.		at all		Street March	niger Bind und sonniger.
W. 13° B. 27, 10½. Meistens trübe, zieml. windig, mehrmals Niegen.	15	-	150 26.	27, 94.	Dachts Regen.
17 W. 11° B. 27, 10\frac{1}{4}. Meistens trübe, ziemt. windig, mehrmate Negen. 18 SW. 13° B. 28, 1\frac{1}{3}. 19 W. 12\frac{1}{2}^{\chi} B. 27, 11. Meistens strübe, mehrere Regens strübe, etwas windig. Die Nachtigall ist da. 10 W. 12\frac{1}{2}^{\chi} B. 27, 11. Meistens strübe, theils etwas Sonne, heftige Megengüsse mit Lagel, Nachmeinmal gedonnert. 20 SW. 13° B. 28, 0. 21 S. 13\frac{1}{2}^{\chi} B. 22 O. 11° B. 28, \frac{1}{4}. 23 - 12° B. 28, 1\frac{1}{4}. 24 NO. 12\frac{1}{2}^{\chi} B. 24 NO. 12\frac{1}{2}^{\chi} B. 25 - 9\frac{1}{2}^{\chi} B. 26 O. 9° B. 28, 2. 26 O. 9° B. 28, 2. 27 SW. 11° B. 28, \frac{1}{2}. 28 V. 10° B. 27, 11\frac{2}{4}. 29 NV. 9° B. 27, 7\frac{2}{3}. 20 NV. 9° B. 27, 10\frac{1}{4}. 30 - 11° B. 28, 10. 30 - 11° B. 28, 10. 30 - 11° B. 28, 10.	16	so.	151° 25.	27, 101.	Sonnig, windig.
18 SW. 13° B. 28, 1½. Theils soung, theils trube, mehrere Regens schauer, etwas windlg. Die Nachtigall ist da. 19 W. 12½° B. 27, 11. Meistens stürmisch, theils etwas Sonne, hestige Megengüsse mit Lagel, Nachm. einmal gedonnert. 20 SW. 13° B. 28, 0. Theils soung, wenig Sonne, hestige Regengüsse mit Lagel, Nachm. einmal gedonnert. 21 S. 13½° B. 28, 1½. Theils soung, windig, Anfl. etwas Regen. 22 O. 11° B. 28, ½. Theils soung, windig, Ansl. etwas Regen. 23 — 12° B. 28, 1½. Meistens soung, falter Bind. 24 NO. 12½° B. 28, 1½. Meistens fonnig, etwas Bind. 25 O. 9° B. 28, 2. Meistens trube, kalter Bind. 26 O. 9° B. 28, 5. Soung, Nachm. wolkig, kalter Bind. 27, 11½. Theils soung, setwas Bind. 28 W. 10° B. 28, ½. Theils soung, stells trube, Nachtsoft, kalter Gind. 28 W. 10° B. 27, 11¾. Theils soung, setwas Bind. 29 NV. 9° B. 27, 11¾. Theils soung, sachm. wolkig, kalter Bind. 29 NV. 9° B. 27, 11¾. Theils soung, setwas Bind. 20 Deistens trube und regnicht, kalter stürmt sach soung, sach sach soung, sach soun		THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	11° 23.	27, 104.	1 Niegen.
W. 12½° B. 27, 11. Meistens stürmisch, theils etwas Sonne, heftige Negengüsse mit Hagel, Nachm. einmal gebonnert. 20 SW. 13° B. 28, 0. Tind, seinstender, seinsche gebonnert. 21 S. 13½° B. 27, 11¾. Theils trübe, theils sonnig, windig, Anf. etwas Negen. 22 O. 11° B. 28, ¼. Tinde, mitunter sonnig, falter Bind. 23 — 12° B. 28, 1¼. Meistender stegen. 24 NO. 12½° B. 28, 1½. Meistends sonnig, etwas Bind. 25 — 9½° B. 28, 2. Meistender stübe, falter Bind. 26 O. 9½° B. 28, 5. Sonnig, Nachm. wolkig, falter Bind. 27 SW. 11° B. 28, ½. Theils sonnig, theils trübe, Nachtsosk, falter Bind. 28 W. 10° B. 27, 11¾. Tinde, oft Negen, sehr kalter heftiger Bind. 29 NW. 9° B. 27, 7½. Meistender stübe und regnicht, kalter stürmischer Bind, Nachts viel Regen. 30 — 11° B. 27, 10¼. Theils trübe und Negen, theils sonnig sieml. windig.	. 18	sw.	13° 28.	28, 17.	Theils sounig, theils trube, mehrere Regene schanen, etwas windig. Die Nachtigall
SW. 13° W. 28, 0. 28, 0. 3½° W. 12½° W. 28, ½. 28, ½. 28, ½. 29° W. 10° W. 28, ½. 29° W. 10° W. 29° W. 29			10000		meigene Gamich theils etmas Sonne.
20 SW. 13° W. 28, 0. 21 S. 13½° W. 27, 11¾. 22 O. 11° W. 28, ¼. 23 — 12° W. 28, ½. 26 O. 9° W. 28, ½. 27, 11¾. 28 W. 10° W. 28, ½. 29 NW. 9° W. 27, 7½. 20 — 11° W. 27, 11¾. 21 Sw. 28, 1½. 22 O. 11° W. 28, ½. 23 — 12° W. 28, ½. 24 NO. 12½° W. 28, ½. 25 — 12° W. 28, ½. 26 O. 9° W. 28, ½. 27 Sw. 11° W. 28, ½. 28 V. 10° W. 27, 11¾. 29 NW. 9° W. 27, 7½. 20 — 11° W. 27, 11¾. 21 Stûde, theils fonnig, falter Wind. 22 Sw. 10° W. 27, 11¾. 23 — 11° W. 27, 11¾. 24 NW. 9° W. 27, 11¾. 25 — 26 NW. 9° W. 27, 11¾. 26 NW. 9° W. 27, 11¾. 27 Sw. 11° W. 27, 11¾. 28 NW. 9° W. 27, 11¾. 29 NW. 9° W. 27, 11¾. 29 NW. 9° W. 27, 11¾. 20 — 11° W. 27, 10¼. 21 Stûde, theils fonnig, theils trûbe, Nachts viel Regen. 22 Sw. 11° W. 27, 10¼. 23 — 24 No. 12° W. 28, ½. 24 No. 12° W. 28, ½. 25 — 26 No. 12° W. 28, ½. 26 No. 12° W. 28, ½. 27 No. 12° W. 28, ½. 28 No. 12° W. 28, ½. 29 No. 12° W. 28, ½. 29 No. 12° W. 28, ½. 29 No. 11° W. 28, ½. 29 No. 11° W. 28, ½. 29 No. 12° W. 28, ½. 20 No. 12° W. 28, ½. 20 No. 12° W. 28, ½. 21 No. 12° W. 28, ½. 22 No. 12° W. 28, ½. 23 No. 12° W. 28, ½. 24 No. 12° W. 28, ½. 25 No. 12° W. 28, ½. 26 No. 12° W. 28, ½. 27 No. 12° W. 28, ½. 28 No. 12° W. 28, ½. 29 No. 12° W. 28, ½. 29 No. 12° W. 28, ½. 29 No. 12° W. 28, ½. 20 No. 12° W. 28, ½. 20 No. 12° W. 28, ½. 21 No. 12° W. 28, ½. 22 No. 12° W. 28, ½. 23 No. 12° W. 28, ½. 24 No. 12° W. 28, ½. 25 No. 12° W. 28, ½. 26 No. 12° W. 28, ½. 27 No. 12° W. 28, ½. 28 No. 12° W. 28, ½. 29 No. 12° W. 28, ½. 29 No. 12° W. 28, ½. 20 No. 12° W. 28, ½. 20 No. 12° W. 28, ½. 20 No. 12° W. 28, ½. 21 No. 12° W. 28, ½. 22 No. 12° W. 28, ½. 23 No. 12° W. 28, ½. 24 No. 12° W. 28, ½. 25 No. 12° W. 28, ½. 26 No. 12° W. 28, ½. 27 No. 12° W. 28, ½. 28 No. 12° W. 28, ½. 29 No. 12° W. 28, ½. 20 No. 12° W. 28, ½. 20 No. 12° W. 28, ½. 20 No. 12° W. 2	19	W.	1230 105.	27, 11.	heftige Regenguffe mit Sagel, Dachm.
21 S. 13½° W. 10° W. 28, ½. 28, ½. 28, ½. 28, ½. 28, ½. 28, ½. 28, ½. 28, ½. 28, ½. 28, ½. 28, ½. 28, ½. 28, ½. 28, ½. 29° W. 10° W. 28, ½. 28, ½. 28, ½. 29° W. 10° W. 28, ½. 29° W. 10° W. 29° W. 20° W. 29° W. 20° W. 20		CSST	700 900	00.0	Sturmisch , febr viel Regen , menig Gonne.
22 O. 11° B. 28, ½. Indee, mitunter sonnig, kalter Wind. 23 — 12° B. 28, 1½. Weistens sonnig, etwas Wind. 24 NO. 12½° B. 28, 1½. Meistens sonnig, etwas Wind. 25 — 9½° B. 28, 2. Meistens trübe, kalter Wind. 26 O. 9° B. 28, 5. Sonnig, Nachm. wolkig, kalter Wind. 27 SW. 11° B. 28, ½. Theils sonnig, theils trübe, Nachtfrost, falter Wind. 28 W. 10° B. 27, 11¾. Theils sonnig, theils trübe, Nachtfrost, falter Wind. 29 NV. 9° B. 27, 7½. Meistens trübe und regnicht, kalter stümt sche und regnicht, kalter stümt sche und Nachts viel Regen. 30 — 11° B. 27, 10½. Theils trübe und Negen, theils sonnig sieml. windig.	100	0			
23 — 12° B. 28, 1½. Meistens sonnig, etwas Wind. 24 NO. 12½° B. 28, 1½. Meistens sonnig, etwas Wind. 25 — 9½° B. 28, 2. Meistens trübe, kalter Wind. 26 O. 9° B. 28, 5. Sonnig, Nachm. wolkig, kalter Wind. 27 SW. 11° B. 28, ½. Theils sonnig, theils trübe, Nachtkrosk, kalter Wind. 28 W. 10° B. 27, 11¾. Theils sonnig, theils trübe, Nachtkrosk, kalter Wind. 29 NV. 9° B. 27, 7½. Meistens trübe und regnicht, kalter stümt scher Wind, Nachts viel Regen. 30 — 11° B. 27, 10½. Theils trübe und Regen, theils sonnig sieml, windig.	21	1 0,	132	1 -1	etwas Regen.
23 — 12° B. 28, 1½. Meistens sonnig, etwas Wind. 25 — 9½° B. 28, 2. Meistens frühe, kalter Wind. 26 O. 9° B. 28, 5. Sonnig, Nachm. wolkig, kalter Wind. 27 SW. 11° B. 28, ½. Theils sonnig, theils trübe, Nachtkrosk, kalter Wind. 28 W. 10° B. 27, 11¾. Theils sonnig, theils trübe, Nachtkrosk, kalter Wind. 29 NV. 9° B. 27, 7½. Meistens trübe und regnicht, kalter stümt scher Wind, Nachts viel Regen. 30 — 11° B. 27, 10½. Theils trübe und Regen, theils sonnig sieml. windig.	22	0	IIIO DE.	28, 1.	Trube, mitunter fonnig, falter Binb.
NO. 12½° B. 28, 1½. Meistens sonnig, etwas Wind. 25 — 9½° B. 28, 2. Meistens trübe, kalter Wind. 26 O. 9° B. 23, 5. Sonnig, Nachm. wolkig, kalter Wind. 27 SW. 11° B. 28, ½. Theils sonnig, theils trübe, Nachtkrosk, kalter Wind. 28 W. 10° B. 27, 11¾. Trübe, oft Negen, sehr kalter heftiger Wind. 29 NV. 9° B. 27, 7½. Meistens trübe und regnicht, kalter stümt scher Wind, Nachts viel Regen. 30 — 11° B. 27, 10½. Theils trübe und Negen, theils sonnig sieml. windig.		Control of the last			Windig, trube, anhaltender Regen.
25 — 9\frac{1}{2} \ \ \text{B}. \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \		TATA	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		Meiftens fonnig, etwas Wind.
26 O. 9° W. 28, 5. 28, 5. Theils somig, Rachm. wolkig, talter Wind. 28 W. 10° B. 27, 11\frac{3}{4}. 29 NW. 9° W. 27, 7\frac{2}{3}. 30 — 11° R. 27, 10\frac{7}{4}. 28 Legis somig, Rachm. wolkig, talter Wind. Theils somig, Rachm. wolkig, talter Wind. Theils somig, Rachm. wolkig, talter Wind. Theils formig, Rachm. wolkig, talter Wind. Theils frube und regnicht, falter flurmt schells frube und Regen, theils somig dieml. windig.	5 5 5 5 5				Deiftens trube, falter Wind.
28 W. 10° B. 27, 11\frac{3}{4}. 29 NW. 9° B. 27, 7\frac{7}{2}. 20 — 11° B. 27, 10\frac{7}{2}. 27, 10\frac{7}{2}. 28 \text{Theils found, theils trube, Reduction, falter Wind.} \text{Meistens trube und regnide, falter fairmt scher Wind, Nachts viel Regen.} \text{Theils trube und Regen, theils sound} \text{founds.}	0.000		9° 213.	28,5-	Sonnig, Machm. wolfig, falter Wind.
NW. 9° B. 27, 72. Meistens trube und regnicht, kalter stumt scher Wind, Nachts viel Regen. Theils trube und Regen, theils sonnig dieml. windig.	27	SW.		28, 2.	l falter Wind.
NW. 9° W. 27, 72. Meistens trube und regnicht, kalter stume scher Wind, Nachts viel Regen. 30 - 11° B. 27, 10½. Theils trube und Regen, theils sonnig dieml. windig.			10° 28.	27, 113	Trube, oft Regen, fehr kalter heftiger Wind.
30 - 110 D. 27, 10%. Theils trube und Regen, theils sonnig	TO STATE OF THE PARTY OF THE PA	STEER			Meiftens trube und regnicht, falter furmt-
5 − €.	30	-	11° 98.	27, 101	Theils trube und Regen, theils fonnig,
		0	- 0	es wat y	25 − €.